



Die Stadtwerke Lindenberg, jetzt schon in vielerlei Hinsicht umweltfreundlich unterwegs, bieten ab dem neuen Jahr auch Biogas an.

Fotos: Stadtwerke

STADTWERKE LINDENBERG



Stadtwerke halten 2021 den Gaspreis stabil



Markus Mischke, Geschäftsführer der Stadtwerke Lindenberg GmbH, freut sich, den Gaspreis 2021 stabil halten zu können.

Gute Nachrichten für die 5.000 Erdgas-Kunden der Stadtwerke Lindenberg GmbH in Lindenberg, dem oberen Westallgäu und Oberstaufen. Der Gaspreis bleibt trotz gesetzlicher Neuerungen 2021 stabil. Außerdem stellen die Stadtwerke die Jahresabrechnung um vom Gaswirtschaftsjahr aufs Kalenderjahr und bringen umweltfreundliches Gas mit 50prozentigen Biogasanteil auf den Markt.

„Zum Jahreswechsel können wir den Gaspreis in unserem Versorgungsgebiet auf dem bisherigen Niveau halten, trotz des staatlich auferlegten höheren CO₂-Preises“, sagt Markus Mischke, Geschäftsführer der Stadtwerke Lindenberg GmbH, gegenüber Lindenberg aktiv.

Neues Gesetz

Die Bundesregierung hat im Herbst 2019 das Brennstoff- und Emissionshandelsgesetz (BEHG) verabschiedet. Es hat zum Ziel, landesweit eine CO₂-ärmere Energieversorgung beziehungsweise langfristig eine Energieversorgung ganz ohne CO₂-Ausstoß zu erreichen. Im Strompreis war der CO₂-Preis bisher schon enthalten.

Wärme und Verkehr

Im Herbst 2020 ist das BEHG aktualisiert endgültig verabschiedet worden. Ab 2021 wird der CO₂-Preis auch für die Bereiche Wärme (Gas, Heizöl) und Verkehr (Benzin, Diesel) wirksam, die sich dadurch um 25 Euro pro Tonne ausgestoßenem CO₂ verteuern. Zum 1. Januar 2021 erhöhen sich die Kosten von ursprünglich 10 Euro pro Tonne aus-

gestoßenem CO₂ auf 25 Euro pro Tonne.

Preisauflagen

Dies führt 2021 zu einem CO₂-bedingten Preisauflage für Erdgas von brutto 0,54 Cent pro Kilowattstunde (kWh), bei Heizöl von sogar 0,87 Cent/kWh. „Das könnte eine Anlass für Besitzer von Eigenheimen sein, darüber nachzudenken, auf das umweltfreundlichere Heizmittel Erdgas umzustiegen“, so Markus Mischke.

Denn: Auf den Gaspreis der Stadtwerke Lindenberg wird diese Entwicklung 2021 keinen Einfluss haben. „Im Gas-Großhandel sind die Preise gesunken und wir konnten gute Konditionen aushandeln“, begründet der Geschäftsführer die Preisstabilität im kommenden Jahr.

Umstellung

Zweite wichtige Neuerung bei den Stadtwerken ist die Umstellung der Jahresabrechnung. Bisher haben Kunden immer zum 1. Oktober (Gaswirtschaftsjahr) eine Jahresabrechnung erhalten. Künftig soll dies immer zum 1. Januar (Kalenderjahr) erfolgen. Deshalb erhalten die Kunden der Stadtwerke 2020 zum Jahresende eine zweite Rechnung.

„Wir planen das schon länger, um unseren Kunden wie beispielsweise Hausverwaltungen oder Unternehmen entgegen zu kommen und ihnen einen einheitlicheren Abrechnungsmodus zu ermöglichen, und setzen dies nun um. Die Umstellung gilt auch für unsere 2.500 Wasserkunden“, erläutert Markus Mischke.



Regelanlage der Stadtwerke für Gas.

Biogas

Im neuen Jahr werden die Stadtwerke auch den Bezug von Biogas (in einem Verhältnis 50:50 von Biogas und Erdgas) anbieten. Wir wollen in einem ersten Schritt dem Biogas eine Chance auf dem Markt geben und etwas für die Umwelt tun“, betont Markus Mischke. Obwohl Biogas dieser Art um circa zwei Cent pro kWh mehr als dreimal teurer ist als normales Erdgas bietet es nach dem neuen Gebäudeenergiegesetz Vorteile. „Bauwillige, die ein solches 50:50 Biogas-Produkt in einem Brennwertgerät nutzen, erreichen einen Primärenergie-Faktor von 0,7 und sparen sich im Rahmen einer Baugenehmigung Investitionen in die Gebäudehülle“, sagt der Geschäftsführer. Das sei für grundsätzlich alle interessant, die von einer Öl- auf eine Gasheizung umsteigen wollen, aber auch für alle Hotel- und Gewerbebetriebe, die eine Kraftwärmanlage nutzen.

Vorreiter

Die Stadtwerke selbst haben ihr umweltfreundliches Profil laut Markus Mischke bereits deutlich geschärft. Das betriebseigene Blockheizkraftwerk wurde auf 100 Prozent Biogas umgestellt und das gesamte Betriebsgebäude wird weitestgehend mit LED-Lampen beleuchtet.

Fakten Stadtwerke Lindenberg GmbH

Stand: 18.06.2020

Beginn Wasserversorgung: 1903
Beginn Gasversorgung: 1914
Ausgründung als GmbH: 1990

Mitarbeiter: 14
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Markus Mischke
Umsatzerlöse: 9,4 Mio. €

Kunden Gas: 4.867
Kunden Wasser: 2.427
Gesamtlänge Gasnetz: 254 km
Gesamtlänge Wassernetz: 130 km
Netzumsatz Gas: 228 GWh
Netzumsatz Wasser: 706 Tm³
Einwohner im Netzgebiet: 35.228

Konzessionen Gas: 7
Konzessionen Wasser: 1
Betriebsführungen Wasser: 3

Gesellschafter: Stadt Lindenberg i. Allgäu
Thüga AG, München
Weißachtal-Kraftwerke eG, Oberstaufen

Kontaktadressen: Austraße 29
88161 Lindenberg
+49 8381 9235 0
info@stadtwerke-lindenberg.de
www.stadtwerke-lindenberg.de